



<https://blz.li/3x9v>

VON PROFIS LERNEN: PILOTPROJEKT ZUR FÖRDERUNG DES FILMNACHWUCHSES STARTET

Veröffentlicht am 08.01.2014 um 14:18 von Redaktion LeineBlitz

Filmprofis unterrichten junge Filmteams: In einer Workshopreihe des Medienzentrums der Region Hannover vermitteln Filmschaffende Grundlagen in den wichtigsten Arbeitsfeldern einer Filmproduktion. Bis zu 15 Crews können dabei Tipps und Tricks von Expertinnen und Experten erhalten - vom Drehbuchentwicklung über Bildgestaltung und Schauspiel bis hin zu Filmmusik und Schnitt. . Start der siebenteiligen Schüler-Film-Werkstatt ist am Sonnabend, 1. März, die Teilnahme ist kostenlos. Schirmherr ist der hannoversche Regisseur Nils Loof. "Die Workshopreihe schlägt eine Brücke zwischen der schulischen Filmbildung und der professionellen Filmbranche und hat in ihrer Form niedersachsenweit Modellcharakter", sagte Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover bei der Vorstellung der Workshopreihe am Dienstag. "Besonders froh sind wir darüber, dass Nils Loof an der Konzeption der Schüler-Film-Werkstatt mitgewirkt und



Stellten im Studio des Medienzentrums das Programm der Schüler-Film-Werkstatt vor (von links): Drehbuchautor Ulrich Klingenschmitt, Regisseur und Hochschuldozent Nils Loof, Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover und Schauspielerin Wiebke Pannhausen.

die Schirmherrschaft übernommen hat, da sich in seiner Person Professionalität in der Filmarbeit, regionale Verbundenheit sowie die Berufung zur Weitergabe von Wissen vereinen." "Hätte ich als Jugendlicher die Chance gehabt, mich von professionellen Filmschaffenden fortbilden und betreuen zu lassen, hätte ich mir das mit Sicherheit nicht entgehen lassen", so der Regisseur und Filmdozent an der Hochschule Hannover, Nils Loof. "Wenn ein Filmschaffender junge Menschen fortbildet, dann kann er all sein umfangreiches Wissen und seine ganzen Erfahrungen aus der professionellen Filmpraxis mit einbringen. Dadurch bekommt der Austausch zwischen Filmprofi und Schülerinnen und Schülern eine ganz besondere Qualität." Die Schüler-Film-Werkstatt besteht aus sieben Workshops, die jeweils sonnabends von 10 bis 16 Uhr im Studio des Medienzentrums am Altenbekener Damm in Hannovers Südstadt angeboten werden. An den einzelnen Einheiten können jeweils ein oder zwei Mitglieder einer Filmcrew teilnehmen, so dass insgesamt bis zu 15 Filmprojekte von der Idee bis zur Aufführung begleitet und unterstützt werden können. Die Reihe richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren aus der Region Hannover. Los geht's am 1. März mit einer Einheit zur Drehbuchentwicklung: Regisseur und Autor Ulrich Klingenschmitt stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor, worauf es beim Schreiben einer Geschichte als Grundlage für einen Film ankommt. Am 15. März geht Schauspielerin Wiebke Pannhausen auf die Inszenierung vor der Kamera ein, bevor am 29. März Regisseur und Kameramann Martin Bargiel filmgestalterische Mittel vorstellt. Am 26. April geht es noch einmal um das Drehbuch und seine mögliche Überarbeitung, am 10. Mai dreht sich der Workshop um den oft vernachlässigten Ton eines Films. Regisseur und Cutter Damian Schipporeit erläutert am 24. Mai den Einfluss von Schnitt und Montage auf die Wahrnehmung eines Films, abschließend geht der Musiker und Komponist Christoph Schauer auf den Einfluss der Musik auf die Wirkung eines Films ein. Der Blick der zertifizierten Filmtrainer ist bei den einzelnen Workshops immer auf die praktischen Möglichkeiten von Jugendlichen gerichtet, betont Uwe Plasger vom Medienzentrum. "Uns geht es darum, konkrete Projekte zu fördern, und das geht nur, wenn die Schülerinnen und Schüler Anregungen erhalten, die sie auch anwenden können." Die Schüler-Film-Werkstatt läuft als Pilotprojekt - bei Erfolg könnte das Programm zur Filmbildung

von Jugendlichen auch in anderen Regionen Niedersachsens angeboten werden. "Die Multimobilen der Niedersächsischen Landesmedienanstalt haben ihre technische und logistische Unterstützung bereits zugesagt", so Plasger. Weitere Auskünfte und Anmeldungen zur Workshopreihe bei Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover unter Telefon (05 11) 9 89 68 44 oder per E-Mail an uwe.plasger@mzrh.de. Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular gibt es unter www.mzrh.de.